

## Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg in Herxheim

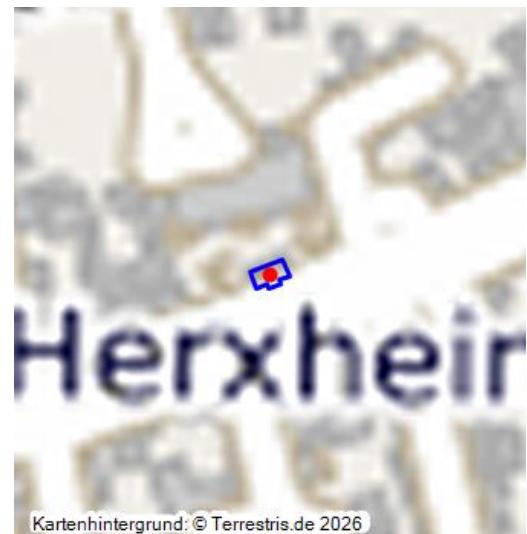
Schlagwörter: [Kriegergedächtniskapelle](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Herxheim bei Landau / Pfalz

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg wurde im Jahre 1831 am Platz des früheren Schul- und Rathauses als Wacht- und Arresthaus errichtet. Der Baukörper auf rechteckigem Grundriss weist klassizistische Merkmale auf. Ihm ist ein von vier dorischen Säulen getragener Portikus vorgestellt, den ein Dreiecksgiebel abschließt. Dieser Baustil war auf Wunsch König Ludwigs I. nach Plänen des Baukunstausschusses München unter Leitung von Leo von Klenze gewählt worden. Der Portikus steht auf einem dreistufigen Treppenunterbau nach klassischem Vorbild. Die Gewänder der vier Fenster (zwei auf der Breitseite und je eins auf den Schmalseiten) verdienen besondere Beachtung. Der Fenstersockel besitzt ein Mäanderfries, die Seitengewänder sind geböscht, d. h. die Fenster verjüngen sich nach oben, und schließlich sind die Fenster von einem Gebälk gekrönt. 1921/22 erfolgte der Umbau zu einer „Kriegergedächtniskapelle“, der Innenraum wurde 1960/61 umgestaltet.

### Ausstattung

Den Eingang bildet ein schmiedeeisernes, verglastes Tor. Im Inneren befindet sich ein Sandsteinblock mit den Jahreszahlen der letzten drei Kriege 1870/71, 1914/18, 1939/45; dahinter, in einer Nische eine spätgotische Kreuzigungsgruppe.

### Erinnerungsarbeit

An den Wänden finden sich auf Bronzetafeln die Namen der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Den Tafeln zufolge kostete der Erste Weltkrieg 190 und der Zweite Weltkrieg 340 jungen Herxheimern das Leben.

In unserer Mediengalerie finden Sie die Bilder von einigen Gefallenen aus Herxheim. Die Bilder dieser Personen führen jeweils auf eigene Seiten mit biografischen Angaben (siehe auch Linkliste unter „Internet“). Diese Personen waren - ob freiwillig oder unfreiwillig - am Angriffskrieg Nazideutschlands gegen eine Vielzahl von Ländern beteiligt gewesen. Die Namen verraten, dass manchmal aus einer Familie mehrere Personen starben. Wir fühlen uns vor diesem Hintergrund und aktuellen Diskussionen bestärkt und verpflichtet, die Beiträge zu den einzelnen Soldaten zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der menschenverachtenden und kriegstreibenden Machtpolitik der Nationalsozialisten zu leisten.

### **Liste der gefallenen und vermissten Herxheimer**

In der Kriegergedächtniskapelle in Herxheim wird den nachfolgend aufgelisteten Personen gedacht. Zu einigen von ihnen wurden eigene Webseiten unter [www.kulturelleserbe-rlp.de](http://www.kulturelleserbe-rlp.de) angelegt (abgerufen 07/2024 und ff., diese Liste wird weiter ergänzt):

Adam, August  
Adam, Edmund  
Adam, Herbert  
Adam, Josef  
Anton, Arthur  
Anton, Josef  
Aprill, Anton  
Arnold, Josef  
Arnold, Rudolf  
Bach, Hans Josef  
Baron, Edelbert  
Bartscherer, Walter  
Baudy, Willibald  
Baumstark, Josef  
Beiner, Adolf  
Beiner, August  
Beiner, Eduard  
Beiner, Hans  
Biegard, Alfred Johannes  
Biegard, Edelbert  
Biegard, Ernst Friedrich  
Bullinger, Erwin  
Bullinger, Manfred  
Daum, Guido  
Deck, Jakob  
Detzel, Richard  
Deutsch, Franz  
Dudenhöffer, Eduard  
Dudenhöffer, Josef  
Dudenhöffer, Karl  
Ebler, Erwin  
Ebler, Franz  
Ohmer, Alfons  
Rung, Joseph  
Rung, Otto  
Schmiedebach, Joachim  
Wiebelt, Alfons  
**Zotz, Ludwig August**

Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg in Herxheim

**Schlagwörter:** [Kriegergedächtniskapelle](#)

**Straße / Hausnummer:** Untere Hauptstraße

**Ort:** 76863 Herxheim

**Fachsicht(en):** Landeskunde

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** LiteratURAUSWERTUNG, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise  
Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1828 bis 1831

**Koordinate WGS84:** 49° 08 48,26 N: 8° 13 0,91 O / 49,14674°N: 8,21692°O

**Koordinate UTM:** 32.442.892,26 m: 5.444.063,52 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.442.944,87 m: 5.445.802,22 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Klaus Eichenlaub (2024), „Kriegergedächtniskapelle auf dem Kirchberg in Herxheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354130> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

